

GRUNDLEGENDE UND UNERLÄSSLICHE ANFORDERUNGEN AN EINEN ANTRAG ZUR AUSÜBUNG DER RECHTE BETROFFENER PERSONEN IM BEREICH DER VERARBEITUNG UND DES SCHUTZES PERSONENBEZOGENER DATEN

(gemäß Gesetz Nr. 110/2019 Slg. über die Verarbeitung personenbezogener Daten in Verbindung mit der Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO)

I. Verantwortlicher für die Verarbeitung personenbezogener Daten

KORZO LIPNO s.r.o., mit Sitz in Nemanická 2722, České Budějovice 3, 370 10, Unternehmens-ID-Nr.: 28138953, Tel.: +420 722 075 630, Datenbox-ID: yg3343f (nachfolgend „Gesellschaft“ oder „Verantwortlicher“).

II. Kontaktdaten

Die Funktion des Datenschutzbeauftragten für den Verantwortlichen wird ausgeübt von:
Martin Trávníček, MBA
email: mtravnicsek@algotech.cz
tel.: +420 722 075 630

III. Rechte der betroffenen Personen

- Recht auf Widerruf der Einwilligung
- Recht der betroffenen Person auf Auskunft über personenbezogene Daten
- Recht auf Berichtigung
- Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Benachrichtigung über Änderungen personenbezogener Daten oder über die Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Widerspruchsrecht, sofern keine Ausnahme nach dem Gesetz oder der DSGVO besteht
- Rechte im Zusammenhang mit automatisierten Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling
- Recht auf Auskunft über die Herkunft und Erhebung personenbezogener Daten, sofern die personenbezogenen Daten nicht von der betroffenen Person selbst dem Verantwortlichen bereitgestellt wurden

Formulare zur Ausübung folgender Rechte sind bei den Mitarbeitern des Verantwortlichen erhältlich: Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten, Ausübung des Rechts auf Datenübertragbarkeit, Widerruf der Einwilligung, Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung, Löschung und Auskunft über personenbezogene Daten.

IV. Ausübung der Rechte betroffener Personen

Die betroffene Person ist berechtigt, ihre Rechte durch einen schriftlichen Antrag auf folgende Weise auszuüben:

- durch persönliche Übergabe an die Anschrift des Verantwortlichen
- per Post an die Anschrift des Verantwortlichen

- elektronisch an die E-Mail-Adresse des Datenschutzbeauftragten: mtravnicek@algotech.cz
- über die Datenbox des Verantwortlichen

V. Anforderungen an den Antrag

1. Eine Person, die ihre Rechte in Bezug auf personenbezogene Daten ausüben möchte, muss im schriftlichen Antrag die maßgeblichen Gründe und Tatsachen angeben, auf die sie sich beruft, sowie das Recht oder die Rechte, die sie ausüben möchte.
2. Jeder Antrag muss die gesetzlich vorgeschriebenen Anforderungen an einen Antrag im Verwaltungsverfahren erfüllen. Der Antragsteller muss außerdem seine Identität nachweisen, und zwar durch eine amtlich beglaubigte Unterschrift bei einem Antrag in Papierform, durch eine anerkannte elektronische Signatur bei einem elektronischen Antrag oder durch Einreichung über eine Datenbox.
3. Erfüllt der Antrag nicht die gesetzlich vorgeschriebenen Anforderungen, wird der Antragsteller schriftlich zur Behebung der Mängel aufgefordert. Werden die Mängel nicht innerhalb der festgelegten Frist behoben, wird der Antrag abgelehnt.

VI. Bearbeitung des Antrags und Frist

- Der Antrag wird kostenlos innerhalb von 30 Tagen nach seinem Eingang gemäß Artikel 12 Absatz 3 DSGVO bearbeitet, sofern das Gesetz nichts anderes bestimmt. In Ausnahmefällen kann diese Frist verlängert werden, wenn eine Verlängerung aufgrund der Komplexität und des Umfangs der Bearbeitung auf Seiten des Verantwortlichen erforderlich ist.
- Die Informationen können vom Verantwortlichen schriftlich oder auf andere Weise bereitgestellt werden. Auf Wunsch der betroffenen Person können die Informationen auch mündlich erteilt werden, sofern die Identität der betroffenen Person auf andere Weise nachgewiesen wurde.

Reicht der Antragsteller wiederholt einen Antrag in derselben Angelegenheit ein, ist der Antrag offensichtlich unbegründet oder ist die betroffene Person nicht zur Einreichung berechtigt, wird der Antrag vom Verantwortlichen abgelehnt. In Ausnahmefällen ist der Verantwortliche gemäß Artikel 12 Absatz 5 DSGVO berechtigt, vom Antragsteller die Erstattung der mit dem betreffenden Antrag verbundenen Verwaltungskosten zu verlangen, auch wenn der Antrag abgelehnt wird.

VII. Rechtsbehelfe

- Wird der Antrag der betroffenen Person nach Absatz 1 als berechtigt anerkannt, beseitigt der Verantwortliche den beanstandeten Zustand unverzüglich.
- Entspricht der Verantwortliche dem Antrag der betroffenen Person nach Absatz 1 nicht, hat die betroffene Person das Recht, sich unmittelbar an die Aufsichtsbehörde zu wenden, nämlich an das Amt für den Schutz personenbezogener Daten, Pplk. Sochora 27, 170 00 Prag 7, und zwar in der vom Verantwortlichen im maßgeblichen Dokument angegebenen Weise.